

ProSense

Hochauflösende Produktionssteuerung auf Basis kybernetischer Unterstützungssysteme und intelligenter Sensorik

ProSense steht für eine selbstoptimierende adaptive Produktionssteuerung auf Basis kybernetischer Unterstützungssysteme und intelligenter Sensorik. Die neuen Steuerungssysteme unterstützen die Produktionsmitarbeiter bei ihren Entscheidungen auf Basis hochauflösender Daten aus dem realen Produktionsprozess. Diese Daten werden in einer neu entwickelten Datenbank verarbeitet und mithilfe von Simulationsmodellen aufbereitet. Das Steuerungssystem ist in das betriebliche ERP-System eingebunden. Bei der Entwicklung von ProSense spielte die Standardisierung der Kommunikationsarchitektur eine wichtige Rolle.

www.prosense.info

Fördergeber

BMBF

Laufzeit

09/12–09/15

Kontakt

RWTH Aachen – Werkzeugmaschinenlabor (WZL), Aachen

Tel.: +49 241 80 27400

E-Mail: ps-pm@wzl.rwth-aachen.de

Themen

Kategorie 2: Produktion

- Produktionsplanung und -steuerung (PPS)

Kategorie 3: IT-Technologien und Automatisierungstechnik

- Datenanalyse
- Sensorik
- Schnittstellen und Kommunikation

Kategorie 4: Mensch und Arbeit

- Assistenzsysteme

Kategorie 6: Rahmenbedingungen

- Standards

ProSense

Hochauflösende Produktionssteuerung auf Basis kybernetischer Unterstützungssysteme und intelligenter Sensorik

Projektpartner

- DIN e.V., Berlin
- Ergoneers GmbH, Manching
- etagis GmbH, Kerpen
- Fachhochschule Aachen, Aachen
- MSR Technologies GmbH, Laupheim
- Ortlinghaus-Werke GmbH, Wermelskirchen
- PSIPENTA Software Systems GmbH, Berlin
- RWTH Aachen – Forschungsinstitut für Rationalisierung e. V., Aachen
- RWTH Aachen – Institut für Arbeitswissenschaft (IAW), Aachen
- RWTH Aachen – Werkzeugmaschinenlabor (WZL), Aachen
- SICK AG, Waldkirch
- VDMA e.V., Frankfurt am Main

Demoanwendung

- Produktion